



FRIEDENSGEBET PRIÈRE POUR LA PAIX



Mardi 24 février 2026, 18 h 30, Collégiale de Berne

LITURGIE

Mitwirkende

Pastor Jürg Bräker, Mennoniten
PfarrerIn Rita Famos, EKS
Bischof Felix Gmür, SBK
Fr. Mariia Kerlan
Pfarrer Daniel Konrad, AGCK
Schweiz
PfarrerIn Judith Pörksen-Roder,
Reformierte Kirchen BEJUSO | IKK
Fr. Iryna Wenediktowa,
Botschafterin der Ukraine in der
Schweiz

Musik

Kammerorchester aus Bachmut
(Ukraine)
Leitung: Olesaander Starozhylov

BEGRÜSSUNG

Daniel Konrad

Vier Jahre währt der Krieg in der Ukraine, vier lange harte Jahre. Wir sind heute hier versammelt, um vor Gott unsere Trauer über das verursachte Leid zu bekunden und gemeinsam für den Frieden zu beten. Im Namen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz heisse ich Sie, liebe Anwesende, Betroffene, Freundinnen und Freunde der Ukraine, und Zeugen der Hoffnung herzlich willkommen.

Ich darf unter uns den Präsidenten des Regierungsrates des Kantons Bern, Herr Christoph Neuhaus begrüßen. Danke, dass Sie mit uns ein Zeichen der Solidarität für die Ukraine setzen.

Judith Pörksen

Im Namen der Interkonfessionellen Konferenz, in der die Berner Landeskirchen mit den Berner jüdischen Gemeinden zusammenarbeiten, heisse auch ich Sie, Herr Neuhaus und alle Anwesenden herzlich willkommen hier im Berner Münster. Besonders möchte ich die ukrainischen Musikerinnen und die Musiker willkommen heissen, die uns während dieses Gebets und danach musikalisch verwöhnen werden. Dieses Gebet ist Ihnen und Ihren Familien in der Ukraine gewidmet.

FRIEDENSGRUSS

Felix Gmür

Wir wollen zu Gott beten, dass es irgendwo in diesem langen Krieg einen Raum für die Sehnsucht nach Frieden gibt. Einen Raum für die Stille inmitten des Lärms der Waffen, für die Vernunft inmitten des Wahnsinns der Menschen.

Nous croyons que le désir de paix est la seule attitude où il est possible de vivre et d'espérer. Parce que nous savons que la paix est la seule attitude vivable dans ce monde. Donnons-nous donc un signe de la paix du Christ, les uns aux autres, en disant « la paix soit avec toi, der Friede sei mit dir ».

MUSIK: V. Korba «Remembrance – Requiem»

Felix Gmür

«Friede sei mit Ihnen, sehr geehrte Frau Wenediktova (*und holt sie am Stuhl und bringt sie zum Ambo*). (*Und dann zur Gemeinde*) Wir heissen Frau Wenediktova, Botschafterin der Ukraine in der Schweiz herzlich willkommen. Danke, dass Sie mit uns allen für den Frieden in Ihrem Land beten. Ich gebe Ihnen das Wort.

GRUSSWORT

Iryna Wenediktowa

MUSIK: M. Lyssenko «Gott ist gross, der Einzige»

GEBET

Jürg Bräker

Jesus Christus, Licht vom Licht, Quelle der Wahrheit, Ursprung der Gerechtigkeit. Mit allen Sinnen bist du Gott und kennst die Wirklichkeit dieses Krieges: **Du, GOTT, hörst** die Worte, die Versprechen, die Enttäuschung, die Stille der Verstummten. Du hörst das Heulen der Sirenen und Drohnen.

Judith Pörksen

Du, GOTT, siehst den verlorenen Alltag, die zerstörten Häuser, die geschundene Schöpfung, du siehst die Sehnsucht nach Frieden.

Felix Gmür

DIEU, toi tu sens la fumée des incendies, les corps blessés, l'air vicié des abris antiaériens, le froid dans les maisons.

Jürg Bräker

Du, GOTT, schmeckst die kargen Mahlzeiten, die flüchtigen Küsse im Abschied, den schalen Geschmack von Abstumpfung und Ratlosigkeit, Du schmeckst die Ausbeutung, den Verrat, den Eigennutz.

Judith Pörksen

Du, GOTT, fühlst die gebrochenen Herzen, den Schmerz der Hinterbliebenen, die Scham der Missbrauchten. Du fühlst die Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit.

SCHWEIGEMINUTE

**LESUNG AUS PSALM 88 (STEHEND): Daniel Konrad mit Gemeinde
(kursiv)**

HERR, du Gott meiner Rettung, am Tag und in der Nacht schrei ich vor dir. Lass mein Bittgebet vor dein Angesicht kommen, neige dein Ohr meinem Rufen!

Denn mit Leid ist meine Seele gesättigt, mein Leben berührt die Totenwelt. Schon zähle ich zu denen, die hinabsteigen in die Grube, bin wie ein Mensch, in dem keine Kraft mehr ist.

Entfernt hast du von mir meine Vertrauten, zum Abscheu machtest du mich ihnen. Gefangen bin ich und komm nicht heraus. Mein Auge erlischt vor Elend. Den ganzen Tag, HERR, ruf ich zu dir, ich strecke nach dir meine Hände aus.

Elend bin ich, ein Sterbender von Jugend an, ich trage deine Schrecken und erstarre. Entfernt hast du von mir Freunde und Nachbarn, mein Vertrauter ist nur noch die Finsternis.

FÜRBITTEN (STEHEND)

Rita Famos

GOD! Eternal One! This war has lasted four long years. Have mercy! Do not let violence and despair overcome. Let us pray, please stand up.

We pray for the victims of this war: for the civilians, for the wounded, for the mourners and the traumatised. Keep them in your healing presence. Give them comfort and protection.

STILLE / KYRIE ELEISON (ALLE, A CAPELLA)

Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e -

lei - son. Ky - ri - e e - le - - i - son.

Übersetzung (nicht singbar): Herr, erbarme dich.

T: liturgischer Ruf M: ukrainisch-orthodoxe Liturgie S: traditionell

Jürg Bräker

Wir bitten dich für die Soldatinnen und Soldaten: für alle Kämpfenden auf beiden Seiten. Bewahre sie vor Verrohung, erhalte ihnen ihre Menschlichkeit, stärke ihr Gewissen im Grauen des Krieges.

STILLE / KYRIE ELEISON

Mariia Kerlan

Боже, ми молимося за наших дідусів і бабусь, які залишилися в Україні, за наших однокласників, які ростуть без батьків, за всі сім'ї, які втратили свої домівки, які мерзнуть, голодують і бояться. Дай їм сили витримати, наповни їх своєю надією.

STILLE / KYRIE ELEISON

Felix Gmür

Dieu, Esprit de vérité, dans ce monde marqué par les conflits, nous te prions : viens à notre rencontre et fortifie toutes celles et tous ceux qui œuvrent pour la paix au milieu des conflits. Préserve la flamme de l'espérance afin que nous puissions sortir de la guerre et reconstruire de bonnes relations. Guide nos pas sur le chemin de la paix !

STILLE / KYRIE ELEISON

Rita Famos

Jesus Christus, du Licht vom Licht, wir sehen auf dich. Erbarme dich.
Komm mit deiner Gerechtigkeit, deinem Frieden. Lass dein Licht stärker
sein als die Finsternis. Mache auch uns zum Licht in dieser Welt - heute
und alle Tage.

Beten wir gemeinsam das Gebet, das uns Jesus selbst gelehrt hat, jede und
jeder in seiner Sprache:

UNSER VATER / NOTRE PÈRE (ALLE/TOUS, STEHEND/DEBOUT)

LIED (STEHEND) / CHANT (DEBOUT) 3X

Dona Nobis Pacem

Traditional

F C⁷ F C⁷

Do - na no - bis pa - cem pa - cem.

5 B^b F C⁷ F

Do - na no - bis pa - cem.

9 F C⁷ F C⁷

Do - na no - bis pa - cem.

13 B^b F C⁷ F

Do - na no - bis pa - - - cem.

17 F C⁷ F C⁷

Do - na no - bis pa - cem.

21 B^b F C⁷ F

Do - na no - bis pa - - - cem.

SEGNUNG (STEHEND) / BÉNÉDICTION (DEBOUT)

Rita Famos, Felix Gmür, Jürg Bräker, Felix Gmür, Daniel Konrad,
Judith Pörksen

Rita Famos

Unser Gott voller Liebe wie eine Mutter und gut wie ein Vater segne euch!

Felix Gmür

Gott lasse euer Leben gedeihen, er lasse eure Hoffnung erblühen, er lasse eure Früchte reifen.

Gott behüte euch, er umarme euch in eurer Angst, er stelle sich vor euch in der Not.

Jürg Bräker

Gott lasse leuchten sein Angesicht über euch wie ein zärtlicher Blick erwärmt, so überwinde er bei euch, was erstarrt ist.

Er sei euch gnädig, wenn Schuld euch rückt, dann lasse er euch aufatmen und mache euch frei.

Daniel Konrad

Que Dieu incline vers vous son visage et voie votre souffrance, qu'il vous console et vous guérise.

Que Dieu vous donne la paix, le bien-être physique, le salut pour votre âme, un avenir pour vos enfants.

Judith Pörksen

So segne uns alle, Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!

ÜBERGANG ZUM KONZERT

Rita Famos dankt allen Mitwirkenden und überführt zum Konzertteil.

Hinweis auf Kollekte

Die Kollekte ist zugunsten der Opfer in den Kriegsgebieten der Ostukraine. Bevor das Orchester zu spielen beginnt,